

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 25 | Freitag, 9. Juli 2010 | Börse Nr. 77

HIGHLIGHTS HEUTE

- Hochtief** – Bedeutende Unterstützung vor dem Fall _____ 2
- Euro/Dollar** – The Greenback is back! _____ 3
- PLATOW beim X-markets-Börsenspiel** – Starker Auftakt _____ 3
- ElringKlinger** – Bilderbuchtrend beendet, und jetzt? _____ 3

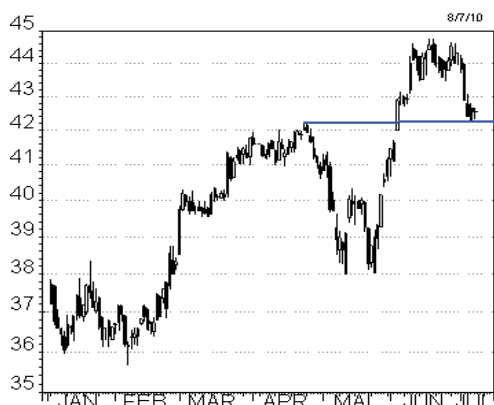
FMC an wichtiger Unterstützung

– Die **Fresenius-Tochter FMC** hat in den vergangenen Wochen vor allem durch kleinere Akquisitionen auf sich aufmerksam gemacht. Analysten werten Deals wie die Übernahme des russischen Dialyseklinik-Betreibers **KNC** als positiven Schritt. So werde die Präsenz im wachstumsstarken russischen Markt gestärkt. Große Auswirkungen auf Gewinnschätzungen oder Kursziele der Banken hatte das aber nicht.

Auch der Aktienkurs hat auf diese Meldungen deshalb kaum reagiert. Nach einem starken Zwischenspur, der im Mai begann und im Juni zu einem neuen Jahreshoch bei knapp 45 Euro führte, kam es zuletzt zu einer Konsolidierung. Diese führte die Aktie in dieser Woche noch einmal zurück auf das vorherige Jahreshoch bei rund 42,40 Euro. Mit Unterstützung des freundlichen Gesamtmarktes gelang dann eine Stabilisie-

📈 Fresenius Medical Care St.

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

– rung. Wir gehen davon aus, dass viele Anleger das reduzierte Niveau bei der mittelfristig attraktiven Aktie zum Einstieg nutzen werden und setzen schon jetzt auf steigende Kurse.

Interessant ist diese Kurzfrist-Spekulation vor allem deshalb, weil sich aus charttechnischer Sicht ein enger Stoppkurs anbietet und sich so ein attraktives Chance/Risiko-Profil

ergibt. Bei einem Einstiegskurs von rund 42,80 Euro haben wir den Stopp bei knapp 42 Euro platziert. Als Ziel visieren wir das bisherige Jahreshoch bei rund 45 Euro an. Vor diesem Hintergrund wurde das rechnerische Verlustrisiko bei diesem Trade auf gut 1% des Tradingkapitals reduziert. Geht die Spekulation auf, können wir einen positiven Depotbeitrag von rund 2% erzielen. **Der am Donnerstagmorgen in unser Depot aufgenommene Mini Long Future der Citi hat bei einem Basispreis von 38,13 Euro und einer Knock-out-Marke von 40,10 Euro einen Hebel von gut 9.**

Nach WM-Frust – Short bei Puma!

– Die Fußball-Weltmeisterschaft nähert sich ihrem Ende. Am Sonntagabend kommt es in Südafrika zum Finale zwischen den Niederlanden und (auch wenn es weh tut) Spanien. Doch schon vor dem Halbfinalspiel der deutschen Mannschaft am Mittwochabend stand eines fest: **Puma** wird beim Finale nicht

Hebelprodukte

Anzeige

Jetzt informieren!
www.hsbc-zertifikate.de
 Tel.: 00800 4000 9100
Anruf kostenfrei

Die heißesten Eisen schmieden wir auch intraday.

- Taggleiche Emissionen von X-Turbos, X-Open End-Turbos und Turbos auf verschiedene Basiswerte möglich
- Marktnahe Basiskurse
- Hohe Hebel

HSBC Trinkaus

Kostenfreie Infoline 00800 4000 9100 Beraterhotline +49 211 910-4722
 E-Mail zertifikate@hsbc-trinkaus.de Internet www.hsbc-zertifikate.de

Die hierin enthaltenen Produktinformationen stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der darin besprochenen Wertpapiere seitens der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG dar und können eine individuelle Anlageberatung durch die Hausbank nicht ersetzen. Den Wertpapierprospekt erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de.

vertreten sein. Mit Uruguay war am Dienstagabend nämlich auch das letzte der insgesamt sieben von Puma ausgerüsteten Teams gescheitert (und zwar am Team der Niederlande).

Damit ist die WM für den Sportartikelhersteller eine einzige Enttäuschung. Vor allem die im Vorfeld hoch gelobten und zum Teil sogar als Geheimfavoriten gehandelten Mannschaften aus Afrika haben die Erwartungen verfehlt. Sowohl

■ Puma

Aktienkurs und gleitender 200-Tage-Durchschnitt in Euro



Algerien als auch Kamerun und die Elfenbeinküste um Superstar **Didier Drogba** sind bereits in der Vorrunde ausgeschieden. Das gleiche Schicksal erlitten mit der Schweiz und dem noch amtierenden Weltmeister Italien auch die beiden europäischen Vertreter der „Puma-Connection“. Neben Uruguay konnte lediglich Ghana überzeugen, die es immerhin bis ins Viertelfinale schafften, wo sie dann im internen Puma-Duell gegen die Südamerikaner den Kürzeren zogen. Während Konkurrent **Adidas** dank der Begeisterung rund um die deutsche Nationalmannschaft und durch den Finaleinzug der Spanier die WM mit Sicherheit als Erfolg verbuchen wird, dürften sich die positiven Effekte für Puma in Grenzen halten.

An der Börse hat sich das unterschiedliche Abschneiden bislang nur in Ansätzen ausgewirkt. Auf Monatssicht liegen beide Aktien im Minus, wobei Puma etwas stärker an Wert verloren hat. Isoliert betrachtet sind die Risiken eines weiteren Kursrückgangs bei dem **MDAX**-Wert aber enorm. Neben dem negativen WM-Sentiment droht der auf längere Sicht durchaus attraktiven und deshalb auch im Musterdepot der PLATOW Börse enthaltenen Aktie charttechnisch kurzfristig Ungemach. Das Ende Mai markierte Zwischentief bei rund 215 Euro konnte in den vergangenen Tagen gerade noch einmal verteidigt werden. Der Abwärtstrend bleibt aber intakt und mit Blick auf die technischen Indikatoren dürfte die jüngste Erholung des Aktienkurses nur von kurzer Dauer sein. Die nächste Unterstützung befindet sich dann bei etwa 200 Euro.

■ **Wir haben deshalb zur Wochenmitte auf einen kurzfristigen Kursrutsch der Puma-Aktie gesetzt und deshalb einen Mini Short Future von HSBC Trinkaus (Basispreis: 285,03 Euro; Knock-out-Marke: 270,78 Euro; Hebel: 3,3)**

geordert. Auf Grund des mit Blick auf das Kursziel nicht allzu großen Potenzials mussten wir den Stopp entsprechend eng setzen, um ein attraktives Chance/Risiko-Profil zu erreichen. Wir haben uns dabei an der Average True Range (ATR) orientiert und als Abstand zum Kaufkurs ungefähr den zweifachen Wert gewählt. Bei einem Einstieg zu rund 219,50 Euro und einer ATR von gut 5 ergab sich damit ein bei rund 230 Euro platzierter Stopp. Damit riskieren wir bei diesem Trade gut 1,5% unseres aktuell verfügbaren Tradingkapitals. ■

Hochtief – Mehr tief als hoch

— Noch deutlich gefährlicher als beim **MDAX**-Konkurrenten **Puma** ist die Situation aus charttechnischer Sicht für den Baukonzern **Hochtief**. Trotz zunehmendem Konjunkturoptimismus, freundlichen Analystenkommentaren und positiven Nachrichten bezüglich neuer Aufträge verliert die Aktie seit Wochen an Boden. Belastend wirkte dabei sicher auch der gescheiterte Börsengang der australischen Tochter des Konkurrenten **Bilfinger Berger**. Zu Wochenbeginn drohte dann sogar die massive Unterstützungszone zwischen 48,40 und 49,35 Euro zu brechen.

Erst die Erholung des Gesamtmarktes am Dienstag konnte diesen Fall kurzzeitig noch einmal verhindern. Nachdem das Tageshoch dabei allerdings nicht verteidigt werden konnte und die Aktie erneut innerhalb der oben genannten Range schloss, haben wir am Folgetag mit Blick auf das Rückschlagpotenzial (die nächste Unterstützung kommt erst wieder bei gut 40 Euro) eine Spekulation auf fallende Kurse eröffnet.

■ Hochtief

Aktienkurs und gleitender 200-Tage-Durchschnitt in Euro



Das bei etwa 49 Euro platzierte Kauflimit wurde dann allerdings verpasst, weil die Aktie schwächer als erwartet in den Handel startete und im Anschluss ihren Abwärtstrend weiter fortsetzte. ■ **Noch bleibt das Einstiegsniveau aber in Sichtweite, weshalb wir die Order auch unverändert im Markt belassen.** Der für diesen Trade ausgewählte Mini Short Future der **Citi** hat bei einem Basispreis von 60,75 Euro und

einer Knock-out-Marke bei 55,70 Euro einen Hebel von gut 4. Den Stoppkurs setzen wir nach erfolgtem Kauf bei rund 53 Euro. Das rechnerische Verlustrisiko beträgt dann 1,5% des derzeit zur Verfügung stehenden Tradingkapitals. ■

Euro/Dollar-Trade läuft nach Plan

— Unsere Spekulation auf eine Trendwende beim **Euro/Dollar**-Kurs ist hervorragend angelaufen. Nachdem die SKS-Formation durch den Bruch der Nackenlinie bei rund 1,24 US-Dollar vollendet war, stieg der Euro deutlich an. Bei 1,267 Dollar

📈 Euro vs. US-Dollar



Wechselkurs, in US-Dollar je Euro

stößt der Euro aktuell nun auf einen ersten härteren Widerstand. Wie erwartet konnte diese Hürde im ersten Anlauf nicht direkt übersprungen werden. Auf Grund des bereits sehr hohen positiven Depotbeitrags des Mini Long Zertifikats von **Barclays Capital** haben wir den Stoppkurs zur Gewinnsicherung in dieser Woche bereits zweimal nachgezogen. ■ **Konkret liegt die neue Absicherung jetzt bei**

rund 1,246 Dollar und damit unterhalb einer wichtigen Unterstützungzone im 60-Minuten-Chart. Wir sichern uns damit schon einmal einen rechnerischen Gewinn von rund 1,6% des Tradingkapitals, rechnen davon unabhängig aber mit weiteren Zuwächsen des Euro zum Greenback.

Weniger erfolgreich liefen unsere jüngsten Trades am Aktienmarkt. Die Long-Spekulation auf **ThyssenKrupp** startete zwar prächtig, unter dem Strich kam es dann aber doch zu einem Verlust von 1,3% des Tradingkapitals. Ärgerlich vor allem deshalb, weil die Aktie nach Erreichen der Stoppsmarke wieder nach oben zog. Genau umgekehrt lief es bei dem zu Wochenbeginn eröffneten Short-Trade auf **Salzgitter**. Hier hatten wir nach dem Bruch der Unterstützung bei rund 48 Euro auf eine Fortsetzung des Abwärtstrends Richtung 40 Euro spekuliert. Nach deutlichen Kursgewinnen am Dienstag droht der Aktie aber eine Bärenfalle. Der Mini Short Future der **BNP Paribas** wurde daher schnell mit einem Verlust von 1,5% unseres derzeitigen Tradingkapitals ausgestoppt. ■

Gelungener Start beim Börsenspiel

— Mit mehreren Gewinntrades ist das Team von PLATOW Derivate in das Trading-Börsenspiel vom **X-markets**-Team der **Deutschen Bank** gestartet. Das fiktive Anfangskapital von 100.000 Euro konnte in nur einer Woche um über 6% vermehrt werden, wodurch wir uns erst einmal an die Spitze des dreiköpfigen Wettbewerbs gesetzt haben. Gelungen ist diese überzeugende Performance vor allem durch einige In-

traday-Trades (also Kauf und Verkauf innerhalb eines Tages) auf den **DAX-Future**. Dieser liquide Basiswert ist mit Hilfe der von der Deutschen Bank angebotenen Day Waves morgens schon ab 8 Uhr handelbar, so dass wir hier entsprechende Strategien umsetzen können. Neben diesen Intraday-Trades (sowohl auf der Long- als auch auf der Short-Seite) haben wir analog zu unserem Musterdepot eine mittelfristig angelegte Spekulation auf einen steigenden Euro/Dollar-Kurs eröffnet, mit dem wir aktuell auch schon im Plus liegen. Interessierte Leser können das Spiel auf der Homepage der Deutschen Bank (www.xmarkets.de) jederzeit live verfolgen. ■

ElringKlinger nach dem Trendbruch

— Es war schon ein wenig unheimlich, mit welcher Gleichmäßigkeit die Aktie von **ElringKlinger** seit Sommer 2009 nach oben strebte. Das Papier des Automobilzulieferers hielt unbeirrt die Spur, die der auffällige Trendkanal vorgab (siehe Abbildung). Im Mai begann der Rallyemotor allerdings zu stottern, wodurch die Elring-Aktie ins Schleudern kam. Anfang Juni zerstoben alle Hoffnungen, doch wieder zurück in den Trendkanal zu wechseln.

Seither mehren sich die Anzeichen, dass der **MDAX**-Titel zumindest ein mittelfristiges Top ausbildet. Der Kurstrend weist seit einigen Wochen abwärts, allerdings wurde der Verfall nur knapp unterhalb der 200-Tage-Linie gestoppt. Wohin die Reise in den nächsten Monaten geht, ist also aus charttechnischer Sicht derzeit offen. Einen drastischen Kursverfall erwarten wir allerdings nur, wenn die Aktienmärkte insgesamt noch

📈 ElringKlinger

Aktienkurs und gleitender 200-Tage-Durchschnitt in Euro



Source: Thomson Data team

einmal stark unter Druck kommen sollten. Denn bei ElringKlinger selbst stimmt die Richtung: Der Spezialist für Zylinderkopf- und Spezialdichtungen sowie Gehäusemodule hat erst vor wenigen Wochen die Prognose angehoben. Das Ziel, den Umsatz 2010 um 13% zu steigern, halten wir für plausibel, das in Aussicht gestellte EBIT-Plus von „20 bis 25%“ hingegen für klares Understatement. Denn wenn das Geschäft so brummt ▶

wie im ersten Quartal, sind hier auch ganz schnell Raten jenseits der 50% drin. Das auf den ersten Blick hohe 2010er-KGV von derzeit 21 wäre dann mehr als gerechtfertigt.

Dennoch würden wir wegen des angeschlagenen Charts jetzt nicht zu aggressiv vorgehen. Ein Einstieg über ein Discount-Zertifikat ist derzeit möglicherweise die bessere Alternative. Wir favorisieren ein Discount-Zertifikat (16 Euro;

DE000DB6XQN) der **Deutschen Bank**, das derzeit immerhin einen Rabatt von gut 11% bietet. Sein Cap liegt mit 18 Euro sehr nahe am aktuellen Aktienkurs. Die Maximalrendite von 12,6% (bzw. 18,6% p. a.) würde also bereits erreicht, wenn die Aktie bis zum Laufzeitende am 18.3.2011 nur ihr aktuelles Kursniveau hält. **■ Kaufen Sie das Derivat bis maximal 16 Euro und sichern Sie Investments bei 12,90 Euro ab. ■**



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDER

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	3 000	Hochtief Mini Short (Citi)	DE000CG9BZX7	1,23 €	Ultimo	Scoach (Frankfurt)

Mit dem **Long-Trade auf FMC** sowie der **Short-Spekulation auf Puma** wurde das Depot im Laufe der Woche um zwei Positionen ergänzt. Schon rausgeflogen ist der am Montag aufgenommene **Mini Short Future auf Salzgitter**, der einen Verlust von 1,5% des Tradingkapitals bescherte. Einen negativen Depotbeitrag von 1,3% brachte der ausgestoppte **Mini Long Future auf ThyssenKrupp**. Während wir die Order für den **Wave Call auf EADS** vorzeitig aus dem Markt genommen haben, belassen wir den Kaufauftrag für den **Mini Short Future der Citi auf Hochtief** vorerst weiter an der Börse **Scoach** in Frankfurt. Beim klar vorne liegenden Trade auf den **Euro/Dollar-Kurs** haben wir den Stopp zweimal nachgezogen. Diesbezüglich warten wir beim **Mini Long Future auf die Deutsche Börse** wegen der hohen Schwankungen noch ab.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-kurs	Depot-beitrag
600	NL0006251605	JGB Future Mini Short (RBS)	12.05.10	12,74 €	11,20 €	6 720,00 €	-12,1%	10,80 €	-1,0%
2 300	DE000DB2CL99	Pfleiderer Wave Call (DBK)	15.06.10	2,30 €	1,96 €	4 508,00 €	-14,8%	1,70 €	-0,9%
1 100	DE000DZ0SQS5	Nokia Bonus Cap Zertifikat (DZ)	24.06.10	7,17 €	6,96 €	7 656,00 €	-2,9%	6,35 €	-0,3%
6 000	DE000VT0FCR0	Deutsche Börse Mini Long (VTB)	29.06.10	0,71 €	0,88 €	5 280,00 €	+23,9%	0,50 €	+1,2%
850	DE000BC1DGY3	Euro/Dollar Mini Long (BC)	30.06.10	6,46 €	9,83 €	8 355,50 €	+52,2%	8,10 €	+3,4%
1 700	DE000BN2G2S5	Carl Zeiss Meditec Mini Long (BNP)	01.07.10	5,58 €	5,90 €	10 030,00 €	+5,7%	5,05 €	+0,7%
1 100	DE000TB1DW27	Puma Mini Short (HSBC)	07.07.10	6,70 €	6,50 €	7 150,00 €	-3,0%	5,50 €	-0,3%
9 000	DE000CG9GSK0	FMC Mini Long (Citi)	08.07.10	0,48 €	0,43 €	3 870,00 €	-10,4%	0,38 €	-0,5%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND	53 569,50 Euro
LIQUIDITÄT	32 839,40 Euro
DEPOTWERT	86 408,90 Euro

KURSE VOM 08.07.10 (MITTAGS)
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -12,7%



Ohne Trick und doppelten Boden:
Jeder Klick ein Treffer.

Ab sofort auf www.scoach.de



BY SIX GROUP AND DEUTSCHE BÖRSE

Anzeige